

Die **Kulturhauptstadt Bad Ischl - Salzkammergut 2024 GmbH** sucht gem. §§ 1 und 2 des Stellenbesetzungsgesetzes (BGB. | Nr. 26/1998 idgF) zum nächstmöglichen Zeitpunkt und in Vollzeit eine

Bad Ischl
Salzkammergut
Kulturhauptstadt
Europas 2024

Künstlerische Geschäftsführung (Programmleitung) (m/w/d)

Im Jahr 2024 wird die Region Salzkammergut mit der Bannerstadt Bad Ischl **Kulturhauptstadt Europas** sein. Die Kulturhauptstadt Bad Ischl - Salzkammergut 2024 GmbH entwickelt und realisiert das Kulturhauptstadtprogramm 2024. Die Gesellschaft wird in den nächsten Jahren sukzessive aufgebaut und treibt die Planung von kulturellen Projekten voran.

**Die Vertragsdauer ist bis 30.06.2025 befristet.
Für diese Tätigkeit wird ein Jahresbruttogehalt ab € 84.000,00 geboten.**

Die Geschäftsführung der Gesellschaft besteht gemäß dem Gesellschaftsvertrag aus zwei Personen. Diese arbeiten kollegial zusammen und unterrichten sich gegenseitig über alle wichtigen Maßnahmen und Vorgänge in ihren Geschäftsbereichen. Gemeinsam mit der kaufmännischen Geschäftsführung trägt die künstlerische Geschäftsführung die Gesamtverantwortung für die Gesellschaft.

Gesucht wird ein*e erfahrene*r Teamplayer*in mit stark ausgeprägten Kompetenzen in Organisation, Kommunikation und Moderation. Sie sollten über die Fähigkeit verfügen, ein breit aufgestelltes Kultur- und Veranstaltungsprogramm gemeinsam mit einem engagierten Team über mehrere Jahre zu entwickeln und erfolgreich umzusetzen. Die kooperative Zusammenarbeit mit dem Team sowie eine wertschätzende Kommunikation mit den diversen Akteur*innen sind essenziell.

Ihre Aufgaben:

Zu den wesentlichen Aufgaben beider Geschäftsführer gemeinsam gehören:

- Festlegung der Unternehmenspolitik
- Verantwortung für Marketing und Kommunikation
- Stärkung des kulturellen Netzwerks im Salzkammergut
- Vernetzung mit ehemaligen und zukünftigen Kulturhauptstädten Europas
- Entwicklung von Strategien und Konzepten zur Drittmittelakquise
- Evaluation der Wirkungen der Kulturhauptstadt 2024

Zu den wesentlichen Aufgaben der künstlerischen Geschäftsführung gehören:

- Gesamtverantwortung für die Projekte des Kulturhauptstadtprogrammes 2024 sowie aller damit in Zusammenhang stehender Aktivitäten
- Budgetverantwortlichkeit hinsichtlich Programmentscheidungen nach den Richtlinien der kaufmännischen Geschäftsführung
- Vermittlung von Kontakten und Kooperationen zwischen internationalen und regionalen Kultur- und Kunstschaaffenden
- Engagements und Kooperationen innerhalb des jährlichen Budgetplans
- Verantwortung für die Weiterentwicklung und Umsetzung des künstlerischen Gesamtkonzepts, für die im Kulturhauptstadtprogramm 2024 bereits avisierten Projekte und Veranstaltungen entlang der vier im Bidbook entwickelten Programmlinien (Macht der Tradition, Kraft der Gegenkultur, Auswirkungen des (Hyper-)Tourismus und Durst auf Rückzug)
- Weiterer Aufbau, Koordination und Moderation des interdisziplinären Programmteams, das in kooperativer Form das Programm der Kulturhauptstadt weiterentwickelt
- Aufbau und Gestaltung enger Beziehungen zu regionalen sowie (inter-)nationalen Kulturakteur*innen, Unternehmen, Medien und NGOs
- Programmatische Inhalte nach innen sowie nach außen vermitteln und bestgeeignete Kommunikationsstrukturen und -kanäle aufbauen

Ihr Profil:

Sie bewegen sich gerne und sicher in einem kreativen Umfeld, in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Sie stellen sich kontroversen Debatten in einer selbstbewussten Region mit starken (Kultur-) Akteur*innen und Sie behalten auch in kritischen Situationen den Überblick und einen kühlen Kopf. Dabei kommt Ihnen ein langer Atem und Ihr strategischer Weitblick zugute. Projektentwicklungs- und Umsetzungserfahrung haben Sie in Ihrer Berufslaufbahn sichtbar unter Beweis gestellt. Sie arbeiten gerne in einem interdisziplinären Team und auf Augenhöhe. Sie identifizieren sich mit dem im Bidbook entwickelten Programm. Kenntnisse der Salzkammergutregion sind von Vorteil. Darüber hinaus bringen Sie folgende Qualifikationen mit:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Kultur-, Musik-, Medien- oder Kommunikationswissenschaft oder vergleichbare Qualifikation
- Mehrjährige Berufserfahrung in der Entwicklung und Vermittlung künstlerischer Inhalte unter Einbeziehung der Zivilgesellschaft/unterschiedlicher Akteur*innen
- Fähigkeit zur inspirierenden und anschaulichen Vermittlung von komplexen Konzepten und Inhalten
- Bereitschaft, sich auf die Region einzulassen und den Lebensmittelpunkt für die Dauer des Dienstverhältnisses ins Salzkammergut zu verlegen, falls nicht bereits gegeben

- Erfahrung mit partizipativen kulturellen Ansätzen und Bereitschaft die Bevölkerung aktiv in die Programmentwicklung einzubinden, insbesondere Gruppen, die bislang erschwerten Zugang zu Kultur hatten
- Exzellente Kommunikationsfähigkeit sowie ein kooperativer, integrativer und moderierender Führungsstil
- Verhandlungsgeschick und ein souveräner Umgang mit Entscheidungsträger*innen in Kultur, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft
- Fähigkeit zu professionellem Schnittstellenmanagement und interdisziplinärem Arbeiten
- Gespür für neue Trends in Kunst und Kultur
- Affinität zu den Themen nachhaltiger Tourismus, strategische Regionalentwicklung sowie kulturelle Infrastruktur
- Fähigkeit zum Ausbau von Kooperationen aufgrund weitreichender Netzwerke, einer positiven Ausstrahlung und Repräsentationsfähigkeit
- Verhandlungssichere Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift, weitere Fremdsprachen von Vorteil

Bitte bewerben Sie sich zum 15.06.2021 mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) und in einer PDF-Datei (max. 10 MB) bei der beauftragten Personalberatung KULTURPERSONAL online (www.kulturpersonal.de/stellenboerse) oder per E-Mail an bewerbung@kulturpersonal.de unter Angabe der Kennziffer KP_3262.

Durch die Abgabe Ihrer Bewerbung willigen Sie darin ein, dass wir Ihre personenbezogenen Daten in den Systemen der Kulturhauptstadt Bad Ischl - Salzkammergut 2024 GmbH und von KULTURPERSONAL für dieses Bewerbungsverfahren speichern und verarbeiten. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich.

Bei Rückfragen stehen Ihnen Prof. Dr. Oliver Scheytt und Katrin Waldeck unter der angegebenen E-Mail Adresse oder der Telefonnummer +49 201 2488 2360 zur Verfügung.

Etwasige Kosten in Zusammenhang mit der Bewerbung (Fahrtkosten etc.) werden nicht ersetzt.

